

29. April 2020

Postulat

Balz Bürgisser (Grüne)
Roger Bartholdi (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die gesamtstädtischen sowie die schulkreis- und quartierbezogenen Berichte im Schulbereich für die betroffene Bevölkerung online verfügbar gemacht werden können. Falls eine rechtliche Geheimhaltungspflicht vorliegt oder ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse der Veröffentlichung entgegensteht, so sind die Berichte wenigstens den Mitgliedern der zuständigen Kommissionen des Gemeinderats und den Mitgliedern der betroffenen Kreisschulbehörden zugänglich zu machen.

Begründung:

Beispielsweise ist im Internet zwar der Bericht „Schulraumplanung Stadt Zürich, Raumbedarfsstrategie Schulen“ veröffentlicht, schulkreisbezogene Berichte fehlen aber völlig. Nur zum internen Gebrauch (für Behörden und Verwaltung) existieren für alle Schulkreise Schulraumkonzepte, beispielsweise „Schulraumkonzept Waidberg“, und es existieren für jeden Schulkreis Präsentationen „Workshop Schulraumplanung“, die jährlich aktualisiert werden. Diese Dokumente stehen breiten Kreisen der Bevölkerung nicht zur Verfügung. Solche Dokumente sind jedoch von öffentlichem Interesse. Für Exponentinnen und Exponenten in den Quartieren, die sich für eine sinnvolle Entwicklung ihres Quartiers einsetzen, sind solche Dokumente relevant; denn Schulen sind fürs ganze Quartier wichtige Brennpunkte und Begegnungsorte. Auch Machbarkeitsstudien und Standortevaluationen, welche die Stadt stets durchführt, um den Standort eines neuen Schulhauses oder eines zusätzlichen „Züri-Modular“-Pavillons festzulegen, sind für die interessierte Bevölkerung eine wichtige Grundlage zur fundierten Meinungsbildung. Leider sind auch diese Studien nicht öffentlich zugänglich. Dasselbe gilt für den Evaluations-Zwischenbericht zum Pilotprojekt „Tagesschule 2025“. Nicht einmal den Mitgliedern der Kreisschulbehörden steht dieser Bericht zur Verfügung.

Gemäss der neuen Strategie Smart City Zürich ist eine vermehrte Partizipation der Bevölkerung an der Quartierentwicklung erwünscht. Dazu ist es notwendig, dass sich die interessierten Menschen informieren können, was im Schulbereich quartierspezifisch läuft. Daher fordern wir den Stadtrat auf, die entsprechenden Dokumente online zugänglich zu machen. Sollte der Stadtrat bei gewissen Dokumenten zum Schluss kommen, dass eine rechtliche Geheimhaltungspflicht vorliegt oder ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse der Veröffentlichung entgegensteht, so sollen diese wenigstens den Mitgliedern der zuständigen Kommissionen des Gemeinderats sowie den Mitgliedern der betroffenen Kreisschulbehörden zur Verfügung gestellt werden.



